

JONAS OESCH
Pfarrer

Kirchensplitter

Treue

Als Pfarrer habe ich das Privileg, regelmässig mit Trauerfamilien auf das Leben ihrer verstorbenen Liebsten zurückzuschauen. Im Rückblick wird uns oft bewusst, was im Leben wirklich wichtig ist und was nicht. Dabei gibt es eine Charaktereigenschaft, welche mich immer wieder von neuem fasziniert: die Treue! «Ein treuer Mensch wird reich gesegnet!», lesen wir im Sprüchebuch (28,20), und wir können es auch aus den Leben der Verstorbenen lesen.

Es ist eindrücklich, was möglich wird, wenn Menschen einfach treu dranbleiben. Wie Freundschaften, Ehen und Kinder aufblühen, wenn man über Jahre gemeinsam durch dick und dünn geht. Wie Begabungen und Leidenschaften sich entfalten können, wenn sie treu gepflegt und weiterentwickelt werden. Welchen grossen Unterschied eine einzelne Person machen kann, wenn sie sich treu einer Not bzw. Notleidenden im Umfeld annimmt. In unserer schnelllebigen und multioptionalen Welt scheint Treue ein Wert «vergangener Tage» zu werden. Das Neue scheint immer attraktiver. Es dominiert der Eindruck, dass das Leben doch «noch Besseres» für uns bereithalten sollte. «Das Gras ist immer grüner auf der anderen Seite des Flusses» – so sang die schottische Band Travis bereits zu Beginn des Jahrtausends ein Lebensgefühl, welches heute weit verbreitet ist. Wie wäre es, wenn wir uns statt immer neuer Jahresvorsätze einmal fragen würden, worin wir einfach treu bleiben möchten? So werden wir zum Segen für unsere Mitmenschen, zu verlässlichen Weggefährten – und finden in der Treue selbst zur inneren Zufriedenheit und Ruhe.

Rückblick in Bildern



Mit vollem Einsatz führten die Kinder ein berührendes Weihnachtsspiel auf und machten sichtbar, wie wichtig gerade die Kleinsten für Gott sind – getragen von einem grossartigen Team und einem begeisterten Publikum in dervollen Kirche. JONAS OESCH



«Ladys go wild»: So cool! Nervenkitzel auf der schnebedeckten Glaubenbergpassstrasse, dichtes Schneetreiben, eisige Böen, knapp lesbare Spuren – wir haben die wilde Natur und das gemütliche Zusammensein im Kaltbad genossen! ELKE DAMM



Gegen 15 000 junge Erwachsene trafen sich über Neujahr in Paris, wohnten in Gastfamilien, sangen Taizé-Lieder in altehrwürdigen Kirchen und feierten ein internationales Silvester in ihrer Gastgemeinde – und wir durften Teil davon sein und diese Stadt bei strahlend schönem Wetter geniessen! LEANDRA CHRISTEN



Das Leben bewusst gestalten

Voranzeige Liegst du nachts manchmal wach, weil dein Alltag einfach zu voll ist? Termine, Erwartungen und ständige Erreichbarkeit lassen kaum Raum zum Durchatmen. In einer Welt, die immer schneller und komplexer wird, wächst bei vielen die Sehnsucht nach einem gesunden Lebensrhythmus, innerer Ruhe und einem klaren Fokus auf das Wesentliche. Der «Practicing the Way»-Kurs lädt dazu ein, das eigene Leben bewusst zu reflektieren und neue, tragfähige Gewohnheiten einzuüben. Im Zentrum stehen grundlegende Fragen: Wie will ich leben? Was prägt meinen Alltag wirklich? Welche Rhythmen helfen mir, in der Hektik des Alltags zur Ruhe zu kommen? An acht gemeinsamen Abenden schauen wir kurze thematische Impulse an, tauschen uns aus und probieren einfache Übungen für den Alltag aus. Es geht nicht darum, alles zu verändern oder ein weiteres Optimierungsprogramm zu starten, sondern

darum, kleine, realistische Schritte zu gehen, die im echten Leben Platz haben und nachhaltig wirken.

Der Kurs orientiert sich am Lebensstil von Jesus. Nicht als moralische Vorgabe, sondern als Einladung, eine Lebensweise zu entdecken, die von Einfachheit und Achtsamkeit geprägt ist. Nachfolge wird hier als Lernweg verstanden – als bewusste Entscheidung, wie wir leben wollen und welche Gewohnheiten unserem Leben Sinn und Lebensfreude vermitteln. Alle sind eingeladen – Suchende, Fragende und Neugierige –, ganz egal, wo sie auf der Lebens- und Glaubensreise gerade stehen. Gemeinsam brechen wir auf und entdecken praktische Wege zu einem ausgewogenen und erfüllten Leben. Treffen: ab Dienstag, 3. März (20 Uhr), alle zwei Wochen bis zum 30. Juni (ausser Schulferien).

Infos und Anmeldung (bis 24. Februar):
www.refhorw.ch/ptw

Gemeindeleben

Organisationstalent gesucht

Als Ergänzung für unser engagiertes Mitarbeiterteam suchen wir ein Kommunikations- und Organisationstalent (60%). In dieser vielseitigen Aufgabe gestaltest du unsere Kommunikationskanäle (Grafik, Website, Social Media), organisierst Projekte, unterstützt Ehrenamtliche und bringst die Digitalisierung voran. Du arbeitest gerne mit Menschen, denkst vernetzt, bist im Glauben verwurzelt und möchtest unsere Kirchengemeinde aktiv mitprägen? Dann freuen wir uns auf dich! Die vollständige Stellenausschreibung findest du unter: www.refhorw.ch/job.



Wir suchen Verstärkung mit Herz und Weitblick.

Gospel-Workshop

Miriam Schäfer und Hanjo Gäbler sind wieder bei uns! Mit Charisma, Humor und Know-how studieren sie mit uns gefühlvolle und moderne Gospels ein. Am Sonntag wirkt der Workshop-Chor am Gospel-Gottesdienst mit. Eingeladen sind alle, die Gospel mögen und gerne singen – egal ob mit Chorerfahrung oder nicht – und sich auf Neues einlassen möchten. Infos und Anmeldung unter www.refhorw.ch/gospel, Anmeldefrist: 8. Mai.



Gospel-Workshop vom 29. bis am 31. Mai.

Kirchen-WG

Auch in diesem Jahr ziehen wieder junge Leute in unser Kirchengemeindehaus ein und füllen es während einer Woche mit mehr Leben als gewohnt: Sie werden im Rahmen des Homecamps als grosse WG zusammenleben, kochen, gemütliche Abende miteinander verbringen und das Leben teilen. Ab Mittwoch wird es dann noch etwas lebendiger, wenn zusätzlich die Studierenden der Master's Commission in die Kirchen-WG einziehen und unsere Kirche bis zum Sonntag, 22. März, mit frischem Wind und kreativen Ideen beschenken werden.



Homecamp vom 15. bis am 20. März.

Agenda

Gottesdienste

Sonntag, 1. Februar – Gross und Chli
10 Uhr, Missionsfenster-Gottesdienst mit Pfarrerin Leandra Christen, Mitwirkung der 5. und 6. Klasse zum Thema: Kuba, Musik: Heidi Meyer, Kinderhüeti, Apéro

Sonntag, 8. Februar – klassisch
10 Uhr, Gottesdienst mit Fiona Roggeli (Th. Stud.), Musik: Heidi Meyer

Sonntag, 22. Februar – klassisch
10 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Hansueli Steinemann, Musik: Heidi Meyer

Sonntag, 1. März – modern
10 Uhr, Gästegottesdienst mit Pfarrer Jonas Oesch und Team Gebethaus Luzern, Musik: Tamara Blattner und Band, Kinderprogramm und Hüeti, Apéro

Altersheime

Gottesdienste im Kirchfeld:
Freitag, 6. und 20. Februar, um 10.30 Uhr
Gottesdienste im Blickfeld:
Freitag, 6. und 20. Februar, um 16.30 Uhr

Weitere Anlässe

Begegnungscafé. Dienstag, 3. und 24. Februar, 14 Uhr, Foyer. Alle Generationen sind herzlich willkommen, ohne Anmeldung

Ökumenisches Fraueznüni. Mittwoch, 4. Februar, 9 Uhr, Saal. Das Fraueznüni-Team heisst Sie herzlich willkommen! Thema: Sicherheit im Alter. Polizist René Jurt vom Kanton Luzern klärt auf: Wie schütze ich mich vor Cyberangriffen? Wie erkenne ich Fake News? Wie schütze ich mich vor Betrug?

Worship time. Mittwoch, 4. Februar, 19 Uhr, Kirche. Singen und loben, Gemeinschaft geniessen

Laufender Schwatz. Donnerstag, 5. und 19. Februar, 14 Uhr, Treffpunkt vor der reformierten Kirche Horw, mit Elke Damm, ohne Anmeldung

Pray Lozärn – 24/7-Allianz-Gebetswoche. Sonntag, 15., bis Sonntag, 22. Februar, Markuskirche Luzern. Christinnen und Christen verschiedener Kirchengemeinden treffen sich in lokalen und regionalen Allianzen zum Gebet. Alle Informationen sowie Link zum Eintragen in der Gebetsliste stehen auf der Website

Gottwärts – Kanton Zug.

Freitag, 20., bis Samstag, 21. Februar, Kirche St. Oswald und Burgbachsaal Zug. Fasten und Feiern, für junge Erwachsene. Infos und Anmeldung auf: <https://www.gottwaerts.ch>

Offenes Eltern-Kind-Singen. Donnerstag, 26. Februar, 9.30 Uhr, Saal. Offenes Singen mit Sandra Wey-Barth, Znuni, ohne Anmeldung

Gemeinsam unterwegs – Seniorenangebot.

Donnerstag, 26. Februar, 14 Uhr, Saal. Unterhaltung und Zeit miteinander verbringen. Illusionskunst mit Kurt Häfliger alias Cordyny, mit Anmeldung an Elke Damm

Wunderbar. Freitag, 27. Februar, 18 Uhr, Saal. Der Treffpunkt für Kinder der 1. bis 6. Klasse, mit Anmeldung über die Website

Freud und Leid

Abschiede:

Veronika Kubinec led. Birrer, 76-jährig, Horw

Samuel Wittwer, 74-jährig, St. Niklausen

Margrit Frieda Bickenstorfer, 92-jährig, Horw

Michael Richter, 73-jährig, Horw

Yvonne Marie Grossenbacher led. Wettstein, 92-jährig, zuletzt wohnhaft gewesen im Pflegeheim Eichhof, Luzern

Gertrud Ruth Lehmann led. Riedwyl, 91-jährig, Luzern

Peter Anton Bammert, 54-jährig, Horw

Kontakt

Pfarrer: Jonas Oesch, 078 893 52 52, jonas.oesch@reflu.ch

Sigrist: Simon Tschirren, 076 521 26 29, simon.tschirren@reflu.ch

Sekretariat: Esther Stirnimann, 041 340 76 20, sekretariat.horw@reflu.ch, Schöneggstrasse 10, Horw. Öffnungszeiten: Dienstag–Freitag, 8.15–11.30 Uhr

Zur Website

[refhorw.ch](http://www.refhorw.ch)

Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen

